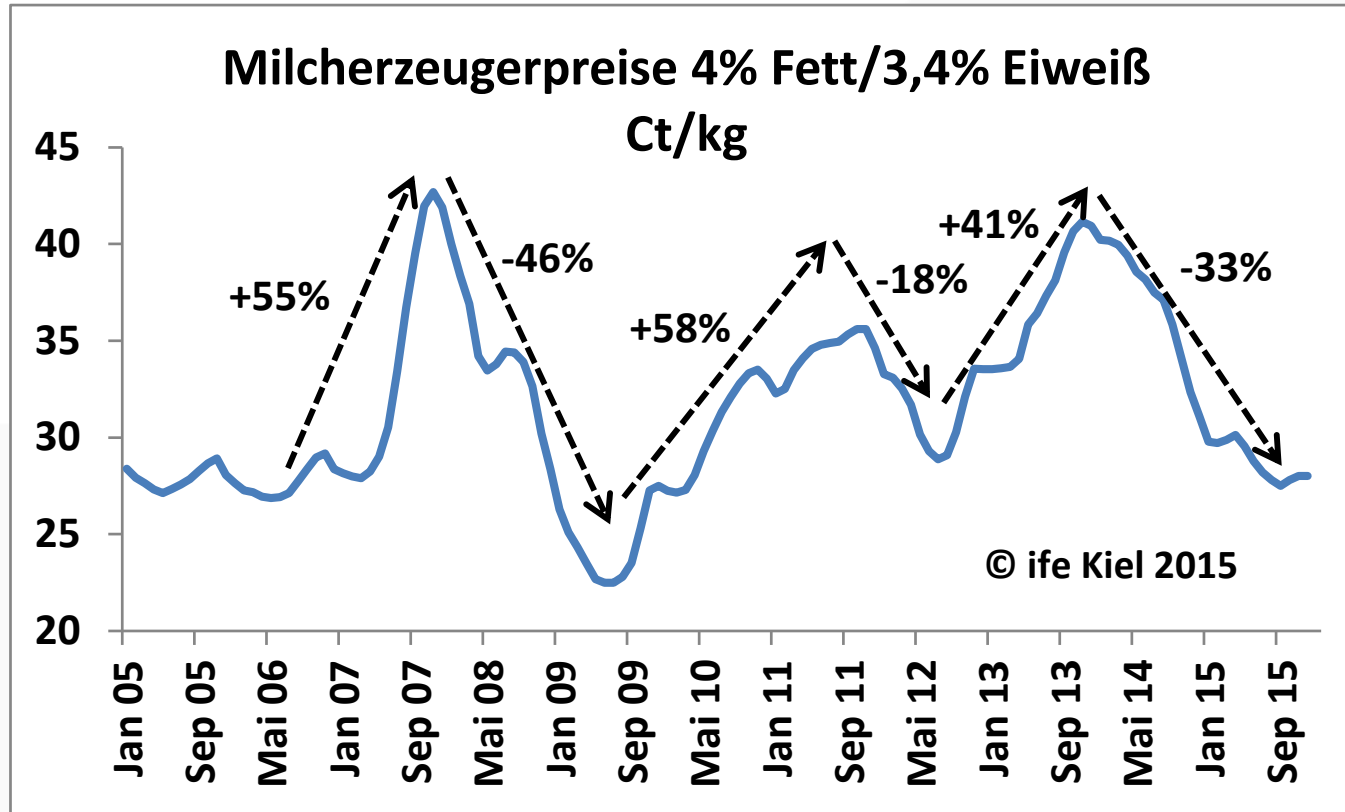


Stabilisierungseffekte von Milchterminmärkten

Holger D. Thiele und Lukas Steinmann

Deutsches Hochschulforum 2016
Hochschule Osnabrück

Preisvolatilität der Milchpreise in Deutschland



Fragestellungen

- Seit 2006: hohe Preisvolatilität bei Milchpreisen.
- Milchpreiskrise: Notwendigkeit zu mehr Risikomanagement bei Milcherzeugern und Molkereien.
- Seit Mai 2010: Risikomanagement und Milchpreissicherung mit börslichen Terminkontrakten in in EU möglich.
- Allerdings: Preissicherung über Milchterminkontrakte verursacht Kosten und beeinflusst Liquidität.

1. Können Milchpreissicherungen über Milchterminkontrakte den Cash-Flow-Status eines Milcherzeugungsbetriebs verbessern?

2. Können Preissicherungen über Milchterminkontrakte auch wirkungsvolle Kriseninstrumente in Milchpreiskrisen darstellen?

Einordnung der Preissicherung durch Warenterminmärkte in die aktuelle Diskussion zu Milchpreiskriseninstrumente

Ausgewählte Kriseninstrumente Milchmarkt – Ansatzpunkte -

Ansatzpunkt: Preise

Mehrpreissysteme auf Molkereiebene

Milchpreissicherungsmodelle auf Basis von Warenterminmärkten

Ansatzpunkt: Mengen

Staatliche Lagerhaltung / Intervention

Mengenrückführung verbindlich / freiwillig Erzeugerebene

Mengenrückführung verbindlich / freiwillig Molkereiebene

Absatzhilfen/Pulverfond Molkereiebene

Ansatzpunkt: Einkommen

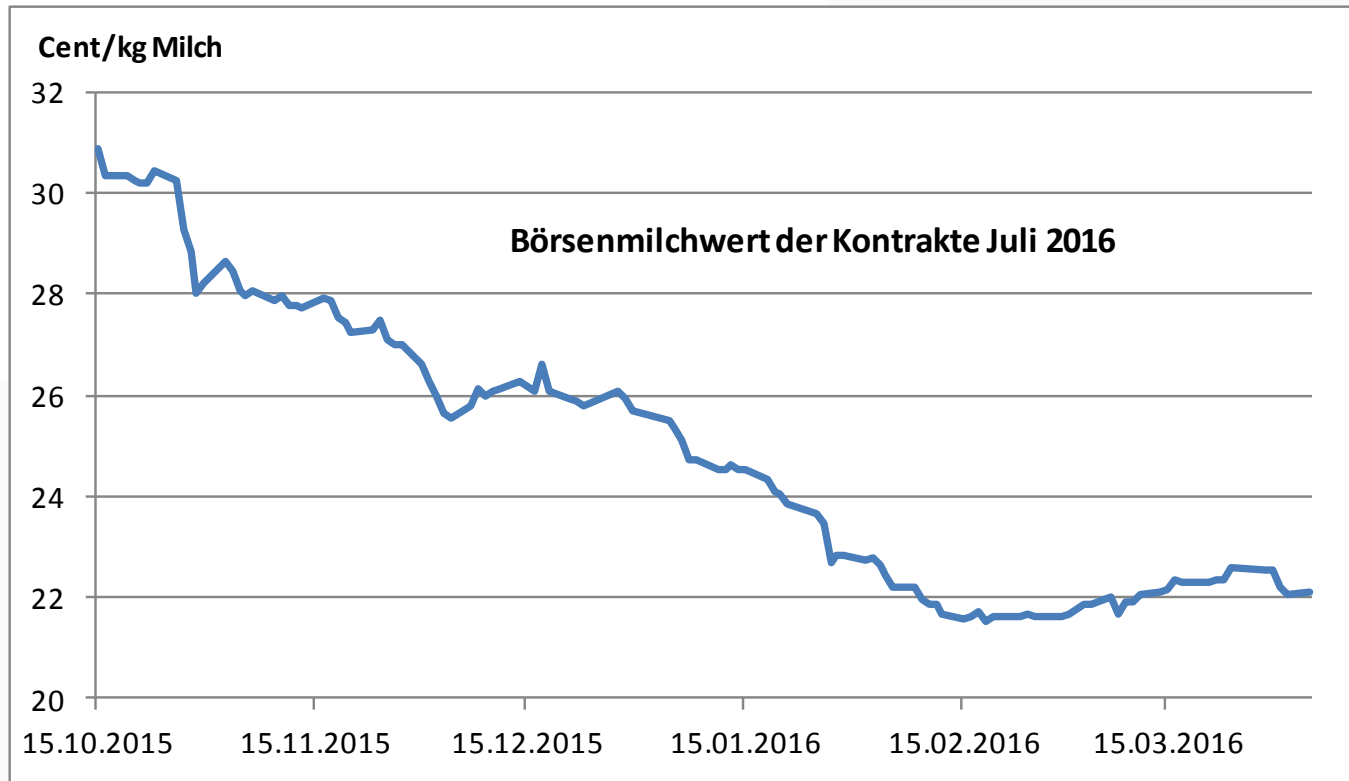
Direktzahlungen

Liquiditätshilfen

Ableitung von Milchwerten aus MM-Pulver und Butter-Future-Preisen.

Kieler Börsenmilchwert			Montag, den 18.4.2016					
Kontrakt Monat	Kieler Börsenmilchwert*	Änd.	Butter Future	Änd.	OI	MM-Pulver Future	Änd.	OI
	Ct / kg		€ / t		Anz.	€ / t		Anz.
Apr 16	21,5	→	2435	↘	279	1657	↗	232
Mai 16	21,6	↘	2446	↘	242	1665	↗	423
Jun 16	21,7	↘	2443	↘	229	1674	↘	290
Jul 16	22,0	↘	2501	↗	165	1680	↘	284
Aug 16	22,5	→	2523	↗	168	1715	↗	289
Sep 16	22,8	↗	2544	↗	122	1736	↗	294
Okt 16	23,3	↗	2570	↗	65	1773	↗	105
Nov 16	23,5	↗	2580	↗	59	1791	↗	105
Dez 16	23,8	→	2590	↗	20	1812	↘	102
Jan 17	24,5	→	2663	→	10	1850	↘	55
Feb 17	25,0	↘	2708	→	10	1875	↘	45
Mrz 17	25,4	↘	2755	→	10	1900	↘	45
Apr 17	25,9	↘	2792	→	10	1925	↘	45
Mai 17	26,3	↘	2837	→	10	1950	↘	45
Jun 17	26,8	↘	2887	→	10	1975	↘	45
Jul 17			2950	→	10	0	→	0
Aug 17			3000	→	10	0	→	0
Sep 17			3050	→	10	0	→	0
Summe					1439			2404
* Berechnung nach: Methode Kieler Rohstoffwert, 4,0% F., 3,4% Eiw., ab Hof, o. MwSt.								
Änd. = Änderung zu Vortag, OI = Open Interest								
Quelle: © ife Institut Kiel, www.ife-ev.de								

Beispiel zur Milchpreissicherung: Im Okt. 2015 konnte ein Milchpreis für Juli 2016 von ca. 30 Ct/kg Milch gesichert werden!



Quelle: Thiele (2016), Berechnungen auf Basis der Pulver- und Butterkontraktpreise an der EEX in Leipzig, 2016.

Kosten der Milchpreisabsicherung über börsliche Terminkontrakte an der EEX

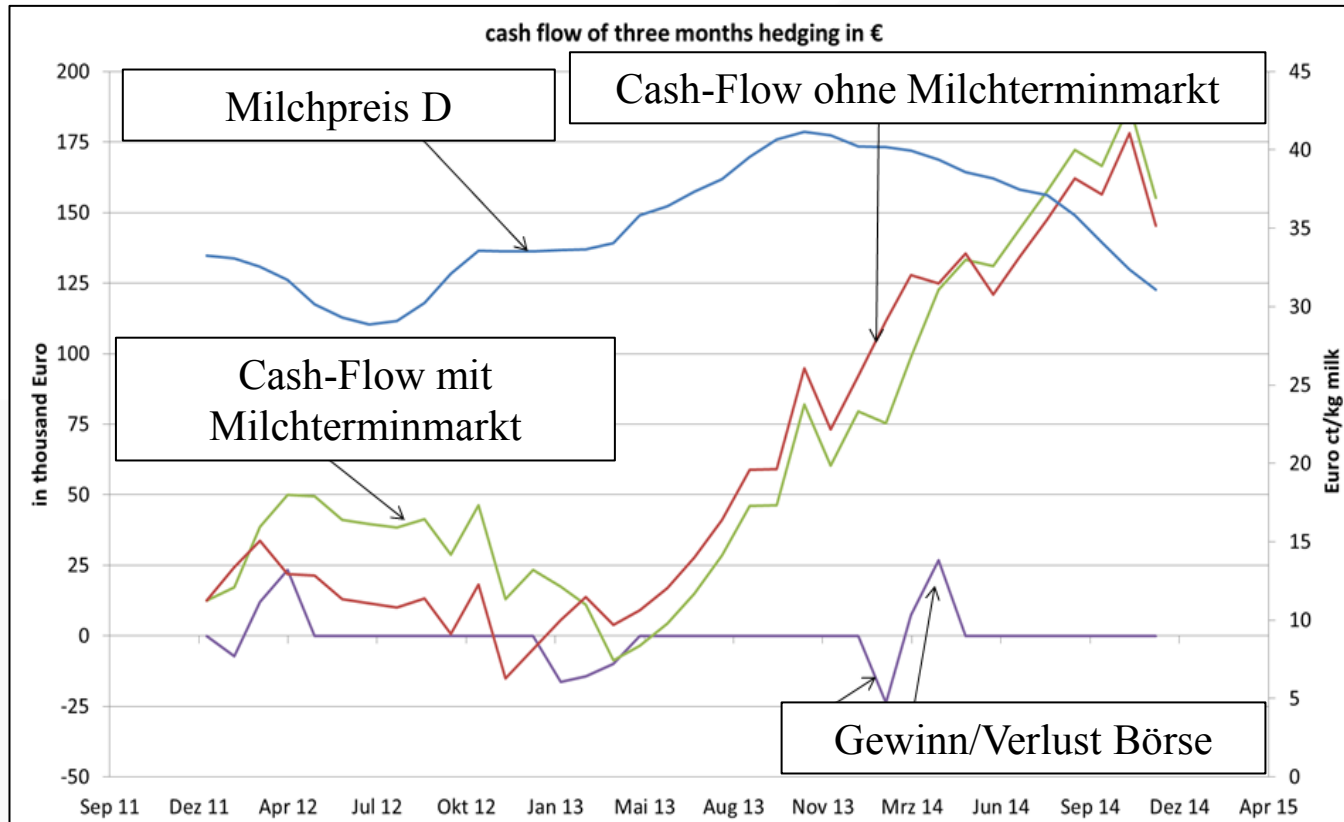
Kosten pro Kontrakt (also Kauf+Verkauf)			
	Butter	MMP	
Gebühren in €	30	30	Broker+Bank
Margin in €			
Nord LB	2562	2378,4	
Kosten in €:			
Gebühren	30	30	
Marginfinanzierung (für 6 Monate)	38,43	35,68	3%
Summe pro Kontrakt	68,43	65,68	
Insgesamt für ca. 100.000 kg Milch bei 1 FBUT und 2 FSMP			
	199,78	insgesamt in €	
	0,200	pro kg Milch in Cent	

Einzelbetriebliches Cash-Flow-Simulationsmodell

- Verschiedene Betriebsmodelle Kuhzahl: 80 / 180 / 500
- Datenannahmen: LWK, KTBL, IFE Kiel
- Szenarien:
 - Szenario I: (Referenzszenario) Cash-Flow-Entwicklung ohne Milchterminkontrakte
 - Szenario II: Milchpreisabsicherung 3 Monate (50% / 100 % Absicherung)
 - Szenario III: Milchpreisabsicherung 6 Monate (50% / 100 % Absicherung)
 - Szenario IV: Milchpreisabsicherung variable Monate incl. Spekulation

Hier: Nur Betrachtung der Ergebnisse des Szenario II !

Cash-Flow-Simulationen eines Milcherzeugers (180 Kühe) mit 3 Monats-Preisabsicherung mit Milchterminkontrakten



Quelle: Steinmann, L und H. D. Thiele (2015): Milk futures - Lessons learned from European dairy farmers experiences. IDF World Dairy Summit 2015, Vilnius.

Fazit

- Stabilisierung der Liquidität durch Milchterminkontrakte ist möglich.
 - In sinkenden Märkten: positive Cash-Flow-Effekte
 - In steigenden Märkten: negative Cash-Flow-Effekte
- Umfang, Zeitdauer und Zeitpunkt der Preisabsicherung beeinflussen den Cash-Flow-Status.
- Mehr Marktbeobachtung und Marktkenntnis verbessert den Cash-Flow-Status.
- Voraussetzung für Cash-Flow-Stabilisierung auch in Milchpreiskrisen: Mindestliquidität muss vorhanden sein!

Milchterminmärkte können zur Stabilisierung der Liquidität - auch in Milchpreiskrisen - beitragen. Markt- und Terminmarktkenntnisse sind notwendige Voraussetzung.